

N i e d e r s c h r i f t
über den öffentlichen Teil der Dringlichkeitssitzung der Stadtvertretung Eggesin am
19.08.2014

Tagungsort: Stadtverwaltung Eggesin, Stettiner Str. 1, 17367 Eggesin

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Anwesenheit:	Herr Hoffmann	Herr Zimmermann	Herr Grothmann
	Herr Lehmann	Frau Rollinger	Frau Busch
	Herr Arndt	Frau Hansow	Herr Bauer
	Frau Rath	Herr Hoppe	Herr Panhey
	Herr Schentz	Herr Pott	Herr Tewis
	Herr Kasch		
	Herr Jesse	Frau Papke	Frau Sens
	Frau Miekley		

Entschuldigt: Herr Petrak

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Top 1 Eröffnung der Sitzung
- Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung
- Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- Top 3 Einwohnerfragestunde
- Top 4 Bearbeitung von Drucksachen

DS 25/14 - Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, und der Stadt Eggesin zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Eggesin, Stettiner Straße im Zuge der Landesstraße L 28 von Abschnitt 240, km 0209 bis Abschnitt 240, km 1,650 als Gemeinschaftsmaßnahme

Nichtöffentlicher Teil

- Top 5 Fragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister und Stadtvertretervorsteher

Top 1 Eröffnung der Sitzung

Stadtvertretervorsteher Hoffmann begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Verwaltungsmitarbeiter und eröffnet die heutige Stadtvertretersitzung.

Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Ladung

Allen Stadtvertretern ist die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 17 gewählten Stadtvertretern sind 16 anwesend; die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Kein Änderungsbedarf.

Top 3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Top 4 Bearbeitung von Drucksachen

DS 25/14 - Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, und der Stadt Eggesin zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Eggesin, Stettiner Straße im Zuge der Landesstraße L 28 von Abschnitt 240, km 0,209 bis Abschnitt 240, km 1,650 km als Gemeinschaftsmaßnahme

Stadtvertreter Tewis stellt fest, dass die genannten Zahlen – 3.500 Fahrzeuge in 24 Stunden – nicht als realistisch angesehen werden können. Die Messungen fanden zu einer Zeit statt, in der sich die Stettiner Straße in einem sehr schlechten Zustand befindet. Wenn die Straße ausgebaut ist, werden viel mehr Fahrzeuge diese nutzen und dann ist sie zu schmal.

Es kann nicht gesagt werden, dass die Messungen falsch sind, aber wie hätte das Straßenbauamt die Messungen vornehmen sollen, so **Bürgermeister Jesse**. Außer Frage steht jedoch, dass gegenwärtig viele Fahrzeuge die Lindenstraße nutzen.

Stadtvertreter Tewis ist der Meinung, dass, wenn die Straße fertig ist, der Bürgersteig mit entsprechender Beschilderung gleichzeitig auch als Radweg genutzt werden könnte.

Der Beschilderungsplan ist noch nicht fertig, erklärt **Frau Miekley**, aber wenn es technisch möglich ist, wird dies realisiert.

Stadtvertreter Arndt möchte wissen, wie die Finanzierung aussehen soll und ob es eine Terminschiene gibt.

Frau Schwibbe antwortet, dass für die Nebenanlagen eine Kofinanzierung beantragt wurde, die hoffentlich auch kommen wird. Ein paar investive Mittel besitzt die Stadt auch noch. Es wird davon ausgegangen, dass die Fördermittel so fließen und die Kosen so sind, wie sie dargestellt wurden. Die Finanzierung ist gewährleistet, so **Frau Schwibbe**.

Am 01.09.2015 wird der Baubeginn sein, erwidert **Bürgermeister Jesse**. Lt. Protokoll ist die Fertigstellung der Straße auf den 15.06.2015 anvisiert. Bis zum 15.08.2015 müssen die Fördermittel für Abwasser abgerechnet sein.

Stadtvertreterin Hansow fragt an, wie es sich mit der Straßenbeleuchtung verhält.

Die Straßenbeleuchtung ist mit der Kofinanzierung mit beantragt worden, antwortet **Frau Miekley**.

Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme ist im Haushalt eingestellt, gibt **Frau Schwibbe** zur Kenntnis. Ein Nachtragshaushalt muss erstellt werden, der der Stadtvertretung in der Sitzung am 16.10.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Was wäre passiert, wenn bei der Verkehrszählung mehr Fahrzeuge gezählt worden wären, möchte **Stadtvertreter Grothmann** wissen.

Dann wäre ein Fahrradweg gebaut und auch bezahlt worden, so **Bürgermeister Jesse**.

Stadtvertreter Grothmann wirft ein, dass man mit dem Straßenbauamt falschen sollte, dass sie wenigstens 25 % der Kosten für einen Fahrradweg übernehmen.

Kann man sich auf die Baufirma verlassen; gibt es Erfahrungen mit dieser Firma, möchte **Stadtvertreter Panhey** wissen.

Die Fa. Ruff hat in Hintersee die Straße ausgebaut, erklärt **Frau Miekley**. Dort wurde die Straße bereits früher als geplant fertiggestellt.

Stadtvertreter Grothmann bezieht sich auf den § 13 Abs. 3 der Vereinbarung (Die Stadt trägt die Mehrkosten, die sich aus einem stärkeren Unterbau, einer anderen höherwertigeren Befestigung oder einer Vergrößerung der Zufahrten ergeben.). Wer legt fest, wann ein stärkerer Unterbau erforderlich ist?

Frau Miekley erwidert, dass solche Dinge auf der Baustelle vor Ort abgestimmt werden.

Beschluss: Einstimmig beschließt die Stadtvertretung Eggesin, die Vereinbarung zum Ausbau der Stettiner Straße abzuschließen.